



Kein Einzelfall: digitale Buchproduktion

Mit Lösungen von Kodak und der Sigmaline von Müller Martini arbeiten in Europa spezialisierte Verlage und Druckereien

Die Herausforderung der Buchproduzenten liegt folglich darin, auch kleinste Stückzahlen – im Extremfall »Auflage 1« – kostengünstig produzieren zu können. Voraussetzung sind dabei nicht nur die digitalen Inhalte, sondern auch die technischen Möglichkeiten: Eine leistungsfähige Digitaldruckmaschine und eine für kleine Auflagen konzipierte Weiterverarbeitungsstrecke.

Dass dies keine Illusion mehr ist, zeigen einige Installationen alleine im europäischen Raum. Dabei sind es jedoch eher kleinere Verlage und Dienstleister, die auf das neue Produktionsverfahren und die Flexibilität des Digitaldrucks setzen.

VersaMark und Sigmaline

So investierte die in Bungay an der Ostküste Englands ansässige Clays Ltd. kürzlich in eine Kodak VersaMark VL6000 und eine Müller Martini Sigmaline zur Erweiterung ihrer digitalen Buchproduktion. Die Umsatzpotenziale beim Bücherdruck in kleinen Auflagen sind der wesentliche Hintergrund für die Investition in das integrierte System, das den Inkjetdruck mit der Druckweiterverarbeitung kombiniert.

Clays gehört zur britischen Druckereigruppe St. Ives., ist eine bekannte Bücherdruckerei in Großbritannien, wurde vor mehr als 200 Jahren gegründet und produziert heute mehr als 170 Mio. Bücher im Jahr.



»Wir treten in eine neue Ära ein«, ist Kate McFarlan, Geschäftsführerin von Clays, überzeugt. »Der Markt für den Bücherdruck in

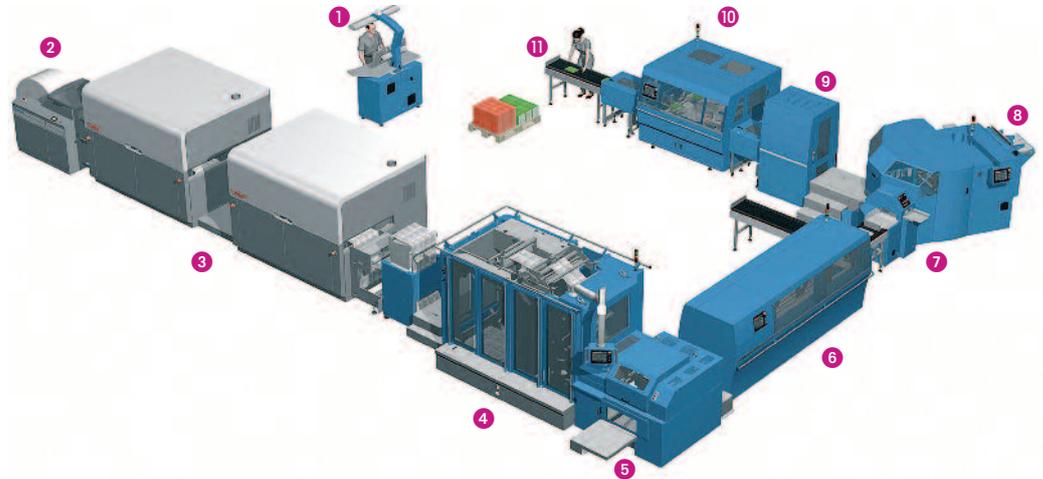
Kleinstauflagen wächst schnell und wird auch vom Wachstum der Online-Buchkäufe getrieben. Ob ein Auftrag 20 oder 20.000 Bücher umfasst: wir werden in der Lage sein, jede Anforderung zu erfüllen.«

Die Installation der Anlage bei Clays ist für September 2009 geplant. Die Kodak VersaMark VL6000 produziert mit einer Bahngeschwindigkeit von 150 m/min bei 600 x 600 dpi und ist mit dem Müller Martini Sigmaline Inline-Buchproduktionssystem verbunden. Mit der vollautomatischen Produktionsstraße erhält Clays dann eine Lösung für die Produktion von der PDF-Datei bis zum fertigen Buch in einem Durchgang. Das Steuerungssystem für die gesamte Linie gestattet es dabei, Auflagen im unteren zweistelligen Bereich oder mehrere zehntausend Exemplare in kurzer Zeit zu produzieren. Die Vernetzung aller Teilprozesse umfasst Digitaldruck, Falzen, Zusammentra-

Auch der Buchmarkt ist im Wandel. Gemeint ist aber nicht das e-Book mit seinen möglichen Folgen, sondern der zunehmende Bedarf an »Books on Demand« oder extremen Kleinauflagen. Während die Verkaufszahlen bei Büchern insgesamt nahezu unverändert geblieben sind, führt die wachsende Titelvielfalt zwangsläufig zu immer kleiner werdenden Auflagen. Mit herkömmlicher Technik ist dies unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten kaum noch realisierbar.



- 1 Leitstand, Workflow
- 2 Abrollen
- 3 Digital drucken
- 4 Schneiden
- 5 Falzen
- 6 Zusammentragen
- 7 Puffern
- 8 Klebebinden
- 9 Trocknen
- 10 Beschneiden
- 11 Abtransportieren



gen, Klebebinden und den dreiseitigen Endbeschnitt.



Kevin Joyce, Kodak Vice President Sales and Marketing, Digital Printing Solutions, ist überzeugt, dass die Verlage ihre Strategien in den letzten Jahren verändert haben, um dem Trend zum Online-Kauf gerecht zu werden. Clays habe die eigenen Produktionsmodelle überdacht. »So entsteht ein neues Geschäftsmodell für das Verlagswesen«, sagt Joyce.

Die digitale Buchproduktion wird bei Clays zunächst nur einen kleinen Teil der Produktion ausmachen, man erwartet für die Zukunft jedoch ein erhebliches Wachstum in diesem Bereich. Anfangs sollen je nach Seitenumfang Auflagen von bis zu 500 Exemplaren auf der VL6000 und der SigmaLine produziert werden, wobei man von einer durchschnittlichen Leistung von 500 Büchern je Stunde ausgeht.

»Wir planen, unsere digitale Produktionslinie noch zu erweitern. Deshalb haben wir großes Interesse an der neuen Inkjet-Digitaldrucktechnologie in Verbindung mit der skalierbaren SigmaLine-Plattform«, so Kate McFarlan.

Die Technik dahinter

Dragan Volic, Leiter Marketing und Verkauf, Müller Martini OnDemand Solutions, sieht in der neuen Technologie die Basis für die digitale Buchproduktion und einen Migrationspfad für die Zukunft.

Die Konfiguration Digitaldruck, Klebebinder, Kühlturm und Dreischneider bilden den Kern der Technologie. Der SigmaBinder verarbeitet Buchblocks zu Softcover-Büchern mit unterschiedlichen Buchformaten und -dicken bei voller Produktionsgeschwindigkeit. Der Kühlturm Sigma

Tower sorgt für die erforderliche Abkühlung der Bücher und die Trocknung der Leime. Da das Liftsystem getaktet ist, kann die Steuerung Produkte exemplargenau durch den Kühlturm bis zum Dreischneider verfolgen. Der SigmaTrimmer besteht aus drei unabhängigen Schneidelementen und ermöglicht die Umstellung von Format und Dicke bei laufender Produktion. Jedes Buch wird von einer Zange an die Schneidstationen geführt. Dabei bleiben die Bücher fixiert. Im Kreisprinzip werden Fuß-, Front- und der Kopfschnitt durchgeführt.

Kein Einzelfall

Weltweit stehen bereits einige Linien im Einsatz. So hat beispielsweise Nouvelle Imprimerie Laballery mit der ersten SigmaLine in Frankreich die Produktionszeit von Büchern in Kleinauflagen bis zu 2.000 Exemplaren massiv verkürzt. Nach Aussage des Generaldirektors Dominique Haudiquet betrug die Durchlaufzeit eines auf der SigmaLine digital produzierten Auftrags von 1.200 Exemplaren lediglich zwei Stunden. Bell & Bain, ein 177-jähriges Traditionsunternehmen in Glasgow, produziert auf der SigmaLine so genannte Short Run Books, Short Run Journals und Short Run Reprints. »Wir drucken und binden 50 bis 500

Bücher«, sagt Managing Director Ian Walker. »Wenn die verkauft sind, produzieren wir die nächsten 50 bis 500 Exemplare. Eine unserer Spezialitäten sind wissenschaftliche, technische und medizinische Journale und Bücher sowie Belletristik in kostengünstigen Kleinauflagen.«

Publikation Digital AG hat die erste in der Schweiz

Die ausschließlich für den Digitaldruck gegründete Publikation Digital AG im solothurnischen Obergerlafingen nahm die erste SigmaLine in der Schweiz in Betrieb. Laut Geschäftsleitungsmitglied Petra Aerni genau die richtige Lösung für die Produktpalette: »Wir fokussieren uns auf klebegebundene Produkte wie Bücher, Broschüren, Zeitschriften, Dokumentationen und Handbücher. Die Auflagen liegen zwischen 50 und 3.000 Exemplaren.«

Die SigmaLine nutzt die Vorteile des Digitaldrucks konsequent, vernetzt Digitaldruck und Weiterverarbeitung und ermöglicht damit die vollautomatisierte Produktion in einem einzigen Arbeitsgang von der Rolle bis zum fertigen Buch. (nico)

- www.mullermartini.com
- www.kodak.com

Soeben erschienen:
»Buchherstellung digital«



Das White Paper zur digitalen Bücherherstellung. Jetzt verfügbar in der »Druckmarkt Collection«. www.druckmarkt.com

